



Jahresabschluss 31.12.2023

FN 518653a

FIRMA

Rosch Immopaket GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

28.08.2025

UNTERZEICHNET VON

Boris Yosopov, geb 20.06.1974

am 13.08.2025

PRÜFWERT: abedf2d78ac5f6f38a0af38d7fc21f1d

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	38.705.389,47	49.056
Anlagevermögen	14.617.161,15	29.840
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.020,21	19
Sachanlagen	14.594.627,94	20.781
Finanzanlagen	17.513,00	9.039
Umlaufvermögen	1.958.638,09	15.792
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.860.204,09	15.676
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	98.434,00	116
Rechnungsabgrenzungsposten	238.937,41	297
Aktive latente Steuern	21.890.652,82	3.127
PASSIVA	38.705.389,47	49.056
Negatives Eigenkapital	-26.548.939,32	-16.398
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	403.962,45	404
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-26.987.901,77	-16.837
<i>davon Verlustvortrag / Gewinnvortrag</i>	-16.837.207,14	8.683
Rückstellungen	2.098.703,00	2.227
Verbindlichkeiten	63.155.625,79	63.049
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	33.217.719,46	31.320
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	178

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Die Gesellschaft befindet sich in einem Konkursverfahren.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde nach den Rechnungslegungsbestimmungen des UGB in der geltenden Fassung aufgestellt. Dabei wurden die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie die der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, beachtet.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden.

Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste wurden berücksichtigt. Wertminderungen wurden vollständig berücksichtigt.

Aufwendungen und Erträge sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlungen berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Die im Vorjahr angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bewertet, die um planmäßige Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen.

Außerplanmäßige Abschreibungen des Anlagevermögens werden entsprechend § 204 (2) UGB vorgenommen, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Die Rückstellung für noch nicht konsumierte Urlaube ist in voller Höhe dotiert worden.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

11

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2023	
Anlagevermögen	63.648.882,07	76.086,50	0,00	0,00	6.260.608,06	57.464.360,51	
Immaterielle Vermögensgegenstände	83.913,50	0,00	0,00	0,00	0,00	83.913,50	
Sachanlagen	21.334.970,05	26.086,50	0,00	0,00	5.581.409,23	15.779.647,32	
Finanzanlagen	42.229.998,52	50.000,00	0,00	0,00	679.198,83	41.600.799,69	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	33.808.861,60	9.709.213,84	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	64.519,91	14.373,38	0,00	0,00
Sachanlagen	553.562,72	1.059.000,41	0,00	0,00
Finanzanlagen	33.190.778,97	8.635.840,05	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2023
Anlagevermögen	0,00	670.876,08	42.847.199,36
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	78.893,29
Sachanlagen	0,00	427.543,75	1.185.019,38
Finanzanlagen	0,00	243.332,33	41.583.286,69

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2023	Buchwert 31.12.2023
Anlagevermögen	29.840.020,47	14.617.161,15
Immaterielle Vermögensgegenstände	19.393,59	5.020,21
Sachanlagen	20.781.407,33	14.594.627,94
Finanzanlagen	9.039.219,55	17.513,00